

Wiesbadener Tagblatt.

No 139

Donnerstag den 16. Juni

1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 11. Mai 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Saab.

861–867. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

869. Zu dem Gesuche des Schreiners Johann Peter Gebinger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Backsteinen auf seinem von Herzoglicher Domäne gepachteten Grundstücke am alten Mainzerwege vor dem ersten Bauquartiere vor der Rheinstraße, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches bis Ende August l. Js. nichts einzuwenden sei, da die Adelhaidstraße im ersten Bauquartiere vor der Rheinstraße noch nicht ausgebaut, und Gesuchsteller den zur Fabrication der Backsteine erforderlichen Grund, der innerhalb dieser Zeit verarbeitet sein könne, bereits habe auffahren lassen, daß der Gemeinderath dagegen eine Concessionsertheilung auf längere Zeit nicht befürworten könne.

870. Zu dem Gesuche des Maurers Friedrich Schlink von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an dem Ecke der Rheinstraße und verlängerten Schwalbacherstraße soll berichtet werden, daß, wenn der Gesuchsteller nachweise, daß er das vollständige Terrain des fraglichen Eckplatzes mit der vor dem Hause zur Straßenanlage liegen zu lassenden Grundfläche vollständig erworben habe, von hier aus gegen die Ueberweisung der Baustelle an den Gesuchsteller nichts einzuwenden sei.

871. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Schweigut von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Hausthüre an Stelle eines Fensters bei dem Neubau seines Hauses in der Nerostraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

872. Desgleichen zu dem Gesuche des Regimentsjagmeisters Philipp Schliß von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Erkers an seinem in der Kirchgasse No. 35 belegenen Wohnhause.

873. Auf das Gesuch des Zimmermannes Wilhelm Müller von hier, die Feststellung der Straßenlinie auf der nördlichen Seite der Stiftstraße betr., und nach Anhörung des zu diesem Gesuche erstatteten feldgerichtlichen Gutachtens wird beschlossen:

1) den von dem Gesuchsteller vorgeschlagenen Austausch von Grundeigenthum behufs Regulirung der nördlichen Straßenlinie der Stiftstraße, wonach Gesuchsteller eine Parzelle von 1 Ruthe 4 Schuh an die Stadtgemeinde abtritt, dagegen eine Parzelle von 1 Ruthe 60 Schuh von der Stadtgemeinde erhält, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Bezirksrathes zu genehmigen, und dabei den Werth der gegeneinander auszutauschenden Grundflächen zu 45 fl. pro Ruthe anzunehmen, und

- 2) behufs der Regulirung der südlichen Straßenlinie der Stiftstraße bis an den einmündenden Feldweg das dazu erforderliche Grundeigenthum des Zimmermeisters Christian Müller im angeblichen Flächengehalte von 10 Ruthen für den von diesem geforderten Betrag zu acquiriren und gleichzeitig mit Schreiner Peter Hebingen von hier wegen des Austausches seines zu dieser Regulirung ebenfalls erforderlichen Grundeigenthums gegen das in sein Besitzthum fallende städtische Grundeigenthum in Verhandlung zu treten.

875. Auf das Gesuch des Bierbrauers Georg Rucher von hier um Ueberlassung eines Ablaufs aus der städtischen Wasserleitung für seine Bierbrauerei wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

876. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Erbauung eines Hauptcanals in der Wellritzstraße und die Chausfirung, Rinnen- und Trottoirpflasterung dieser Straße betr., wird nach eingehender Discussion beschlossen:

1) den desfalls in der Sitzung vom 27. v. M. gefassten Beschlus dahin zu modificiren, daß die Kosten der Trottoirpflasterung der Wellritzstraße von der Schwalbacherstraße an bis an das Ende der Eckhäuser von D. Brenner und D. Schluck auch noch auf die Stadtcasse übernommen werden, und

2) die Arbeiten, nachdem der Etat von Herzoglicher Landesregierung genehmigt worden, nunmehr, so weit erforderlich, zu vergeben.

877. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Daniel Kraft von hier und Consorten um Eröffnung des Terrains in der verlängerten Schwalbacherstraße gegenüber der Artilleriecaserne als Baulinie, und wird hierauf beschlossen: aus den in dem Gutachten der Baucommission näher entwickelten Gründen, gleichwie die Herzogliche Hochbauinspection, auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Grasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden, ungefähr 60 Morgen haltenden Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt wird

Montag den 27. Juni d. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.

Bleidenstadt, den 14. Juni 1864.

Herzogliche Receptur.
Betté. 83

Bekanntmachung.

Freitag den 17. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Schlossermeister Christoph Thaler, Hochstätte No. 4 dahier verschiedene Mobilien, wobei Kommode, Kanapee, Schränke, Stühle, ein Schreibtisch, mehrere neue Nachttische und Bettstellen gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 4. Juli, Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwald im District Dickert (Schälschlag) zur Versteigerung:

- 1) 200 Stück eichene Gerüsthölzer,
- 2) 800 " " Baumstüben,

- 3) 900 Stück eichene Bohnenstangen und
4) 10,000 Schälwellen.

Elstville, den 14. Juni 1864.

Der Bürgermeister
Bott.

117

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Erben der Heinrich Göthe Eheleute, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 138.)

Versteigerung confiscirter Gegenstände, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. 136.)

Die Erhebung des ersten Simpels Kirchensteuer der evangelischen Kirchengemeinde dahier beginnt mit dem Heutigen. Es werden hiernach alle evangel. Steuerpflichtigen dahier und zu Clarenthal zur alsbaldigen Einzahlung ihrer Steuerbeiträge hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1864. **Leberich**, Kirchenrechner,

9019 Hirschgraben 4.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Corps werden hierdurch zu einer Generalversammlung auf Donnerstag den 23. Juni Abends 8 1/2 Uhr in ein noch näher zu bestimmendes Local eingeladen. Zur Verhandlung kommen:

Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage und Wahl einer Commission zur Prüfung der Rechnung, Neuwahl der Hauptleute, Spritzenmeister und des Führers der Steigerabtheilung.

Das Commando.

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Rouleaux und Goldleisten empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die **Rothenagel'sche** Tapeten-Handlung,
Goldgasse 2.

6629

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen. Zu haben bei

A. Thilo. Marktstraße 11. 8611

Kirchgasse 21. — Kirchgasse 21.

Schön und dauerhaft gearbeitete Herrenstiefel „zu äußerst billigen Preisen, sowie jedes andere Schuhwerk empfiehlt **Ph. Moos**, Schuhmacher. 8612

Bilderrahmen und Goldleisten in großer Auswahl empfiehlt
9020 **G. Schellenberg**, Goldgasse.

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** nußbaum-lackirt ist billig zu verkaufen Hochstraße 26 im Hinterhaus. 8462

Ein **Sopha** und **6 Stühle** in rothem Plüsch, nebst einem **Auszieh-**
tisch ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Weizenstroh ist zu verkaufen Herrmühlweg 4. 8552

1808

Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,
Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Niefelnadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Prauß- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milcheur etc.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Reizung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Nervenempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen lebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für Kranke, wie für Erholung und Stärkung suchende Gesunde, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer

207

August Herz.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 80

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.,

Eilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**

Frische Hollunderblüthen,

per Pfd. 3 fr., werden gekauft von **Schumann** in Hochheim; dieselben müssen Abends gebrochen und am nächsten Morgen früh abgeliefert werden.

9021

Großes Welt-Panorama

von Oscar Wennström

im Schützenhof in der Langgasse.

Geöffnet von 10 Uhr an.

8897

Waterloo-Fest.

Die Feier des 49. Jahrestags der Schlacht bei Waterloo wird in diesem Jahr wieder auf dem „Neuen Geisberg“ abgehalten und ergeht hiermit von den Veteranen in Wiesbaden an ihre Freunde beim Militär, wie bei der Bürgerschaft die freundliche Einladung, die Feier dieses deutschen Ehrentages durch eine allgemeine Betheiligung erhöhen zu wollen.

Der Abmarsch der Veteranen nach dem Festplatze findet Samstags den 18. Juni Nachmittags 3 Uhr von der Gastwirthschaft des Herrn Moos, Eck der Kirch- und Friedrichstraße aus statt.

9022

Zur Gedächtnisfeier

der Schlacht bei Waterloo

findet

im Saale zum Schwalbacherhof

ein

Frei-Ball

statt, wozu alle Freunde dieses Festes freundlich eingeladen sind.

9023

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen.

2502

Frische Butter zum Marktpreis,

Schmelzbutter 22 kr. per Pfd.,

Schweine-Schmalz 21 kr. per Pfd.,

Speck-Speck, geräuchert, 21 kr. per Pfd.,

empfiehlt

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.

9024

Universal-Heilpflaster.

Um vielfachen Nachfragen zu genügen, diene hiermit die Anzeige, daß eine frische Sendung dieses ausgezeichneten Heilmittels für alle Wunden eingetroffen. In Paqueten à 6 kr. bei A. Cratz, Langgasse 39.

9016

Acht kaukasisch Wanzentod

persisches Insectenpulver

empfiehlt

zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben Ameisen etc.

A. Thilo, Marktstraße 11.

8796

Geschäfts-Eröffnung.

Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, daß unterm Heutigen unter untenstehender Firma ein

Manufacturwaarengeschäft

errichtet habe, bitte ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publikum um geneigten Zuspruch unter Versicherung der reellsten Bedienung.

Wiesbaden, den 13. Juni 1864.

J. Astheimer,

8961

Goldgasse No. 1, Eck der Häfnergasse.

Schmelzgimpfen und Epaulettes,
sowie sonstige Bosamentrie empfiehlt in schöner
Auswahl

8807

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Mein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwaarensach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilich, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Eprungfedern, Rosshaar und Seegrasmatrazen, wie fertige neue **Deckbetten, Plumeaux, Kissen** etc. stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung = Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Eine große Parthie gelbe und graue leinene **Kinderkleidchen** mit allen Farben Soutache-Verzierungen, von 1 fl. 36 fr., 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. das Stück, sowie eine große Auswahl gelbe leinene **Kinderschürzchen** mit Soutache-Verzierungen à 42 fr. das Stück, bei **J. B. Mayer, Langgasse 38.** 8810

Corsetten & Crinolinen

in großer Auswahl, auch werden Crinolinen in Stoff nach bekannter guter Façon stets angefertigt bei

G. Wallenfels, Langgasse 7. 8817

Ca 1000 Stück **Bier, Bordeaux, Liqueur u. Rheinwein-** Flaschen sind billig zu haben. Näheres bei der Expedition ds. Bl. unter No. 900. 8845

A vendre

à bon marché trois mètres d'une belle dentelle antique de Valenciennes, largeur 22 centimetre. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 8904

Steingasse 29 ist $\frac{1}{4}$ Morgen Alee zu verkaufen.

8756

Tapeten- u. Rouleaulager.

Tapeten, Bordüren, Rosetten und Rouleaux empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21. 7523

Englische Steingutgefäße

mit Jennings luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüse, Früchten &c. haben sich hierzu als unübertriffen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5, empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstuhl e von 40—90 fl. per 1/2 Duzend. 5 45

Holzwaaren, als: Züher, Blüthen, Eimer, Brennen, Kinderbadeblüthen, Fruchtmaase, Schiefer, Back- und Mühlwannen, Holzschuhe, Vogel-Käfige, Schachteln, Schubkasten, hölzerne Küchengeräthe, Tafeln, Griffel, Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

Louis Krompel, Langgasse 6. 8358

Aecht stenrische Sensen und Sicheln,

sowie

ächte Mayländer und Patent-Kunstwebersteine und andere Eisenwaaren

empfehlen **A. Thilo**, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 8796

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von **C. Theod. Wagner**, Uhrmacher, Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse. 3043

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von **W. Millé**, Maler und Lackirer, 7764

Schachtstraße 14.

Zwei neue nußbaum-lackirte Bettladen, sechs desgl. Nachtschischen sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

Ein Kleiderschrank und zwei Bettstellen, neu, lackirt, sind billig zu verkaufen Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 8853

Es sind Kleider- und Küchenschränke in großer Auswahl billig zu haben bei **L. Braun** zu Kastel, Eisenbahnstraße 206. 8850

Ein Brand Backsteine (frisch gebrannt) von 100,000 Stück ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8856

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,
vom Schiff zu beziehen, bei **Aug. Dorst.** 9025

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct vom Schiff zu beziehen
110 bei **J. K. Lombach, Viebrich.**

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelkohlen
direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Viebrich. 8816

Kalk, jeden Tag frisch gebrannten, bei
G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Localveränderung.

Verehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein seitheriges
Local Saalgasse No. 4 verlassen und den Laden **Michelsberg No. 8**
des Herrn **Zengel**, Eisensieder, bezogen habe, mit der Bitte, ein geneigtes
Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.

8670 **Joh. Nep. Laibach, Michelsberg No. 8.**

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft**
für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei

4307 **Albert Liebrich, Marktstraße 36.**

Ein eichenes, solides **Hofthor** mit Aufstühlen, 12' breit, eine gute **Haus-
thür** und **Glasthür**, gute **Fenster** in verschiedenen Größen mit Futter
sind zu verkaufen. Näheres Exped. 9126

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei
7279 **W. Gail, Zimmermeister Dohheimerstraße.**

Nicht zu übersehen!

Ich empfehle von jetzt an meine **chmische Wäscherei** und Flecken-
ausputzen in Herren- und Damenkleidern in allen Farben und Stoffen, und
werde bemüht sein, alles auf schnellste und pünktlichste zu besorgen.

8745 **Frau Seyer, Hänergasse 13, eine Treppe.**

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze **Ausstattungen** und son-
stige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt

Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. 3275

Alle Arten Damenstickereien ganzer **Ausstattungen**, sowie einzelne,
werden entgegengenommen **Wellrußstraße 15.** 9027

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide- und Wollstoffen**,
auch werden **Handschuhe** schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.

784 **Wittwe Volek, Oberwegergasse 41.**

Alle Arten Weißstickerei, Namen in **Taschentücher** etc. werden
bestens besorgt in dem **Sticker-Geschäft** von

8198 **A. Seebold, Langgasse 20.** 8453

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten
Engländerin. Zu erfragen **Taunusstraße 28** bei **Fran. Assessor Raur.** 5704

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, **Rapellenstr. 4.** 962

8688 (Hochel am Verlag.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 139)

16. Juni 1864.

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr **Generalprobe** im Cursaale.

23

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1863 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

75 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in den unterzeichneten Agenturen empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von denselben und liegen bei ihnen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht bereit.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst deßfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Jakob Bertram, Wiesbaden.

Hembach & Basting, Biebrich.

P. H. Müller, Dillenburg.

August Bogelsberger, Ems.

G. Stoll, Geisenheim.

J. G. Greiff, St. Goarshausen.

Dr. Stamm, Amtsprocurator, Höchst.

Dr. Schindling, Amtsprocurator, Idstein.

Fr. Järber, L.-Schwalbach.

Andr. Schlitt, Limburg a. d. L.

H. Löke, Amtsapotheker, Uffingen.

P. W. Schmidt, Weilburg.

7760

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Salm frisch und geräuchert, **Mal** lebend und in Gelse, einmarinirte **Brathäringe**, **Flussfische** und große **Krebse**.

(Interimistisches Verkaufslocal Markt No. 7.)

249

Neue Häringe

empfehlen

Schumacher & Poths

251

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Hamburger Rauchfleisch in ganzen Stücken wie im Ausschnitt, echte westph. Schinken u. Gothaer Savelatwurst

8858

empfehlen **J. L. Schmitt**, Taunusstraße 25,

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln.

Da ich im Laufe nächsten Monats persönlich nach Haarlem gehe, um **Hya-**
cinthen, Tulpen, Crocos etc. einzukaufen, so ersuche alle geehrten Blu-
menfreunde mir ihren Bedarf davon baldigst aufzugeben, um für beste Aus-
führung sorgen zu können.

8271

Julius Prätorius,

Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

Zur gefälligen Beachtung.

Der der hiesigen deutsch-katholischen Gemeinde ge-
hörige, in der kleinen Schwalbacherstraße belegene,
28 Ruthen 22 Schuh haltende Garten (Bauplatz)
ist zu vermieten oder unter günstigen Bedingungen
auch zu verkaufen. Nähere Auskunft Michels-
berg No. 3. 8891

Altes Binn wird angekauft bei Zingießer

764

J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Das Haus Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so-
gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9.

8145

Im Bäderfahren

(warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten
Publikum **Ph. Sastrich,** Wilhelmstr. 5. 7473

Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene An-
zeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brande meine Wohnung und Wöbellager
vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter-Chaussee (das erste
Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und
habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Baar-
zahlungen extra 2 pCt. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über
20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

J. Haberstock. 8036

Ich bringe hiermit das Herd-, Kessel-, Ofenreizen und Ausputzen, auch alle
Art Baureparaturen in empfehlende Erinnerung. Gute und billige Arbeit wird
zugewiehet.

Peter Müller, Maurer, Heidenberg 5. 9042

Zu verkaufen Ellenbogengasse No. 9: 2 **Kommoden**, worunter 1 **Schreib-**
kommod, Lack-Kappen, Strohüte für Gärtner und Feldarbeiter;
daneben 12 silberne **Löffel** und **Vorleg-Löffel.** 9043

Ein schwarz- und gelbgestreifter junger **Wachtelhund** mit langem Schweif
hat sich am Dienstag verkauft. Wer denselben Emserstraße 25 zurückbringt,
erhält eine Belohnung. 9044

Eine gestickte **Brieftasche** mit zwei Frankfurter Banknoten à 100 fl.
und 5 Friedrichsd'or wurde verloren. Dem Finder 30 fl. Belohnung. Ab-
zugeben Marktstraße 36, Parterre. 9045

Verloren eine **Brille** mit Etuis von der Wellritzstraße bis zur Schier-
steiner Chaussee. Abzugeben Wellritzstraße 25, Hinterhaus. 9046

Schuhwaaren,

als: leichte Sommer-Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Lasting, sowie feine Beug-Stiefelchen, empfiehlt billigst
Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 9032

Nicht zu übersehen!

Großes Lager in Serrenstiefeln, ausnehmend billig, Beugstiefeln, Pantoffeln, wie jedes andere Schuhwerk, billig. Bestellungen werden zur Zufriedenheit besorgt.
9033 H. Roth, Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg.

D. Schüttig, Römerbergstrasse 14,
empfehlen sein Schuh-, Stiefel- u. Pantoffel-Lager jeder Größe. 9034

Nicht zu übersehen!

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Herd- und Kesselfechen, unter Garantie für guten Zug des Feuers. Reparaturen und Neubauten zu äußerst billigen Preisen.
8851 R. Becker, Maurermeister, Schachtstr. 15.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstrasse 10.

6806

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei
945 C. Baum, Kapellenstraße 31.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und großem Hofraum und Garten in gesunder Lage der Stadt ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 9007

Es sind Privat-, Geschäfts-, sowie schön gelegene Landhäuser zu verkaufen, sowie Herrschafts-Wohnungen möblirt und unmöblirt zu vermieten.
9035 Geschäfts-Agentur von Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Chemische Tinte zum Zeichnen der Wäsche, ächt; sowie patentirte beste Alizarin-, Schreib- und Copir-Tinte von Aug. Leonhardi in Dresden empfiehlt
A. Cratz, Langgasse 39. 9016

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes photographisches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Sehr schöner Kopfsalat ist fortwährend zu haben bei G. Klein, Friedrichstraße 4. 9037

3/4 Morgen schöner Klee auf dem Leberberg ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 9038

Wirsing- u. Erdkohlraut-Pflanzen werden abgegeben Römerberg 26. 9039

Dicht hinter der Gasfabrik sind Dickwurz-Pflanzen zu verkaufen. Näheres Mauergasse 3. 9040

Ein Ofen Feldbacksteine wird in ganzen oder in kleineren Parthien aus der ersten Fabrik oberhalb der Stiftstraße abgegeben. 9041

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration.
A. Ditt. 9030

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Meliss, schön weiß, pr. Pfd. 20 fr., bestes **Salatöl** 21 fr., **Rüböl** 15 fr., **Lampenöl** 16 fr., **Epiritus** pr. Schoppen 18 fr., **Weinessig** pr. Maas 12 fr., beste **Suppennudeln**, gelbe, weiße, breite, schmale, pr. Pfd. 10 fr., **Macaroni** 20 fr., **Perlgerste** und **Sago** pr. Pfd. 10 fr., sowie sonstige **Colonialwaaren** billigt bei
9015

J. Haub, No. 13 Mühlgasse.

Neue Matjes Häringe und russ. Sardinen (marinirt)
8858

empfiehlt billigt F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Cacaopulver aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden in runden Dosen à 28 fr. ist angekommen und empfiehlt solches
9017

N. Cras, Langgasse 39.

Die Möbel-Fabrik

von H. Dibelius,

Stadthausstraße No. 3 — Mainz,
auf's Vollständigste in allen Arten Holz- und Polstermöbeln assortirt, übernimmt — unter Garantie — sowohl einzelne Ausstattungen, als auch die Einrichtungen ganzer Häuser. Zugleich empfehle ich — in allen Holzarten — billige und sehr solide Möbel, als: Canapés, Stühle u. von gebogenem Holz und mit Rohr geflochten, sehr geeignet für Landhäuser und öffentliche Lokale.
8764

Stearinkerzen prima 4r, 5r, 6r Packet 28 fr.,
ditto 2. Sorte 25 fr.,
Bündhölzer pr. Packet mit 10 "Schachteln" 3 fr.
9015

bei J. Haub, No. 13 Mühlgasse.

Sargmagazin Nerostraße 34.
9031

Ferdinand Suhl, Buchbinder,

Nerostraße 18,

empfiehlt sich zu allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.
8849

Holzschuhe jeder Größe, das paar 20 fr. bei

Joh. Adrian, 6. Michelsberg 6. 8803

Alle Arten **schriftlicher Aufsätze**, als: Privatbriefe, Gesuche, Beschwerden und Gelegenheitsgedichte, werden unter Zusicherung der größten Verschwiegenheit verfaßt. Nähere Auskunft ertheilt
9018

C. Schellenberg, Goldgasse.

Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Hendschel's Telegraph
pro Juni. — 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan
in Taschenformat. — pro Juni. — 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Neues Kunstblatt.
Pendant zu Knaus, die goldene Hochzeit.
Bei uns ist zu haben das eben erschienene Kunstblatt von **Knaus:**
Die Taufe.
Großer Stich, chines. Papier.
Preis 60 Francs.
Buchhandlung von
Jurany & Hensel.

113

 **Piano-Magazin**
von **W. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Kentner'sche Hühneraugenpflasterchen
sind zu haben bei
719 **G. A. Schröder**, Coiffiseur, Webergasse.

Hühneraugenoperateur.
Unterzeichneter, welcher von Dieblich hierher übergezogen ist, empfiehlt sich
einem hochgeehrten Publikum im **Hühneraugenschneiden.**
8812 **G. Burkard**, Mauergasse 1, 1 Stiege hoch.
Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt **H. Sohlachter**, Langgasse 12. 7108

Weissen Leim
zum Stärken von Damenkleidern empfiehlt
9017 **A. Graß**, Langgasse 39.

Baderollen, Damentaschen, Necessäres für Damen u. Herrn,
sowie alle Arten **Portefeuillearbeiten** empfiehlt billigt
9018 **C. Schellenberg**, Goldgasse.

Goldgasse 17 ist gutes **Mittagessen** zu haben und wird nach Verlangen
in das Haus gebracht. 9028

Eine grüne leberne **Briefftasche** mit Inhalt, 1 Notizbuch, einige Karten und Notizen wurden verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. abzugeben. 9047

Am Montag wurde im Innern der Stadt ein **Trauring** mit der Inschrift „1846. C. Okmadpa. Cp. O.“ verloren. Dem Finder wird eine Belohnung von zwei Ducaten zugesichert. Abzugeben in der Exped. 9048

Wer von den lieben Kindern sein **Spielzeug** auf einer Bank unweit des russischen Friedhofs vergessen hat, der kann es wieder erhalten Kapellenstraße No. 21, eine Treppe hoch. 8979

Michelsberg 20 wird schön **Weißzeug** genäht und bald besorgt 8909

Ein Mädchen sucht Monatdienst Meßgergasse 30 im 3. Stock. 9049

Ein Mädchen sucht Kunden zum Waschen Dotzheimerstraße 6. 9050

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Hochstätte 5, bei Schreinermeister Nr. 9051

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841
Kath. Witte, Nerostraße No. 34.

Stellen-Gesuche.

Für ein hiesiges Ladengeschäft wird ein anständiges Mädchen, welches englisch und französisch spricht, gegen gutes Salair zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Zu erfragen in der Expedition. 8944

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, wird gesucht. Näheres Neugasse 3. 8015

Gesucht wird gegen guten Lohn ein braves gefetztes Mädchen, das perfect kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Leberberg 5. 8985

Ein gebildetes Mädchen, der deutschen und französischen Sprache mächtig (Tochter eines evangelischen Pfarrers sucht Stelle bei einer englischen Familie, und wird mehr auf gute Behandlung als hohe Bezahlung gesehen. Näheres auf frankirte Anfragen unter 9000 bei der Exped. ds. Bl. 8845

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 8992

Ein fleißiges Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Hochstätte 3. 9052

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Nachzufragen in der Faulbrunnenstraße 3, drei Stiegen hoch. 9053

Neugasse 6 wird ein Mädchen gesucht, das zu aller Arbeit willig ist. 9054

Eine gesunde **Schenkamme vom Lande** wird zum sofortigen Eintritt gesucht **Emserstraße 6.** 9055

Ein starkes, gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden, 1. Juli. Näheres Häfnergasse 19, Hinterhaus. 9056

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf den 1. Juli eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Sonnenbergerstraße 11. 9057

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Rheinstraße 1 (Eisenbahn-Hotel). 9058

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen, welche die deutsche wie englische Küche gut versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Das Nähere in der Exped. 9059

Es wird auf den 1. Juli ein braves Mädchen in Dienst gesucht Häfnergasse 19. 9060

Ein Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 9061

Ein Wärter und eine Wärterin, mit guten Zeugnissen versehen, werden für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei

Bausch, Verwalter, Kapellenstraße 29. 8948

Ein braver Bursche wird gesucht, der als Kutscher den 1. Juli in Dienst treten kann. Näheres bei Herrn Hofgerichtsprocurator Dr. Siebert. 8995

Ein wohlerzogener Junge, mit Kenntnissen der franz. und engl. Sprache, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8662

Ein junger starker Bursche mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel als Hausbursche gesucht. Näheres in der Exped. 9062

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Otto Liebel, Bergolder, Schulgasse 4. 9063

Ein oder zwei Wochenschneider suchen dauernde Arbeit. Näheres in der Expedition. 9064

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder sonstige Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. 9065

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen Faulbrunnenstr. 1. 9066

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei J. Jumeau, Kirchgasse 25. 9067

Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 8997

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. 9068

Unmöblirte Wohnung.

Murfaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Röderallee 12, eine Stiege, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 8267

Röderstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, mit oder ohne Möbel, auch ist daselbst der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Auch wird daselbst 2-, 3- und 4zölliges Buchen-, 3zölliges Kirschbaum- und 2zölliges Eichenholz abgegeben. 9069

Obere Schwalbacherstraße 47 ist 1 Zimmer und Dachkammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 8665

Sommerstraße 4 (links der Platter Chaussee, erste Querstraße zunächst der Stadt) ist der erste und zweite Stock, jeder drei schöne große Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, mit schöner Aussicht, sodann eine Mansard-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau bei Georg Plümer, Schreiner. 8059

Ein reinliches Zimmer ist an Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus links in der Schreinerwerkstätte. 8881

Der Frau Gohmann von Kloppenheim zu ihrem 39. Geburtstag ein dreifach donnerndes Hoch!

9070

Ungenannt aber wohlbekannt. J. E. S. R.

Tannusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873
 Webergasse 34 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 8873
 Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
 auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause Burgstraße 4 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde zu vermieten. Dieselbe kann zu einem Laden hergerichtet und im Juli bezogen werden. W. Deffner. 8837

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Kabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

In Casteln in der Eisenbahnstraße 206 in einem neu gebauten Hause sind zwei Wohnungen mit schöner Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. 8882

Zwei Gymnasiasten oder sonst junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9011

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Nerostraße 13 im Hinterhaus. 8883

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Platter Chaussee im Hause des Herrn Haberstock. Dasselbst sucht eine Frau Monatdienst und ein Kind den Tag über mit dem ihrigen zu stillen. 9071

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, eine Mansarde u. wird von einer kleinen stillen Familie auf 1. den October zu mieten gesucht. Näheres Wellritzstraße 19 Parterre. 8917

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, die so herzlichsten Theil nahmen an dem Hinscheiden unsers geliebten Vaters,

Friedrich Engel,

sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mehreren Nachfragen nachzukommen, ist mein Vater im 81. Lebensjahre verschieden.

8072

E. Friedr. Engel, Gold- und Silberarbeiter.

Für die Hinterlassenen des Chrytian Nink aus Wallmerod sind bei der Exped. des Tagblatts eingegangen:

Von Ungenannt 1 fl., von B. L. 18 fr., von Ungenannt 1 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.